

Fernsehpreis 2017 der Berner Stiftung für Radio- und Fernsehen

An Adrian Reusser, Autor und Leiter Redaktion TeleBilingue, für seinen Sommerseriebeitrag „Dorf im Kiosk“ in Bözingen

*Laudatio von Elisabeth Jacchini, Mitglied der Jury und Vizepräsidentin
des Stiftungsrates*

Die TV-Sommerserie „Dorf Kiosk in Bözingen“ von TeleBilingue wurde Mitte Juli 2015 in sechs Folgen an verschiedenen Tagen ausgestrahlt.

Der ausgezeichnete Beitrag von Adrian Reusser schafft es, für die auftretenden Persönlichkeiten und das Geschehen um und im Kiosk Aufmerksamkeit und dabei auch Interesse zu wecken. Er vermag uns ein wenig in den Bann des Kleinodes zu ziehen. Adrian Reusser versteht es sehr gut, Kioskbesitzerin, Kunden und Gäste auftreten zu lassen, ohne dass dies aufgesetzt oder inszeniert wirkt. Er hat für seine Beiträge, einen guten Zugang zu den Menschen gefunden. Hier findet einfach Leben im Quartier statt, an dem man für einen Moment teilhaben kann. Der Dorf Kiosk ist ein Ort der Begegnung – auch wenn keine Kamera dabei ist.

Der Beitrag, realisiert von TeleBilingue, hat die Jury überzeugt. Adrian Reusser als verantwortlicher Redaktor von TeleBilingue zeichnete praktisch alleine verantwortlich für Idee, Drehbuch, Realisierung, Aufzeichnung und Schnitt. Und er ergänzte die Dokumentaraufnahmen mit ein paar kurzen, in Zusammenhang mit den Beiträgen stehenden Archivaufnahmen. Kameraführung und Nutzung der Lichtverhältnisse sind unter Berücksichtigung der wohl engen, gegebenen Verhältnisse im Kiosk gut gelungen.

Die Berner Stiftung zeichnet Adrian Reusser seinen Beitrag „Dorf Kiosk Bözingen“ im Rahmen der Sommerserie von TeleBilingue mit dem Fernsehpreis 2017 aus. Dies im Wissen darum, dass den privaten Fernsehmacher/innen in vielen Bereichen, wesentlich weniger Ressourcen zur Verfügung stehen als dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen.

Herzliche Gratulation!